

Aktuelle Informationen

Aktuelles aus Lungenforschung und -medizin – August 2019

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Erkrankungen der Lunge treten bei älteren Menschen häufiger auf als in jungen Jahren. Dies gilt zum Beispiel für Krankheiten wie COPD, Lungenkrebs und Pneumonien. Gründe hierfür sind unter anderem, dass es mit fortgeschrittenem Alter zu deutlichen Veränderungen der Lungenstruktur kommt. Zudem nimmt die Lungenfunktion ab und auch das Immunsystem verändert sich, sodass ältere Menschen anfälliger für Infektionen sind. Mit geeigneten Maßnahmen kann man jedoch selbst einiges tun, um möglichen Krankheiten vorzubeugen. Erfahren Sie in unserem neuen Schwerpunktthema mehr zur [Lungengesundheit im Alter](#).

Terminhinweis: Patientenveranstaltungen im August und September

Ende des Sommers wird es wieder einige große Patientenveranstaltungen geben. Und natürlich ist auch der Lungeninformationsdienst dort vertreten. So zum Beispiel am 31. August bei der [Lungentagung in Potsdam](#) und am 7. September beim [Symposium Lunge in Hattingen](#). Merken Sie sich die Termine jetzt schon vor. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch an unserem Stand.

Patientenforum Lunge am 25. Oktober in Großhansdorf

Unter dem Titel „Leben mit einer Lungenerkrankung: Patienten fragen – Experten antworten“ laden der Lungeninformationsdienst und die LungenClinic Grosshansdorf am 25. Oktober zu einem neuen Patientenforum Lunge nach Großhansdorf bei Hamburg ein. Einen Nachmittag lang werden unsere hochkarätigen Experten Fragen der Teilnehmenden beantworten und über aktuelle Therapie- und Forschungsansätze rund um chronische Lungenerkrankungen berichten. Ab jetzt können Sie sich für die kostenlose Veranstaltung anmelden: [Programm und Anmeldung](#)

Nachfolgend finden Sie wie gewohnt alle Nachrichten des vergangenen Monats im Überblick. Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Team vom Lungeninformationsdienst

Folgen Sie uns bei Facebook oder Twitter:

[facebook.com/Lungeninfo](https://www.facebook.com/Lungeninfo)

twitter.com/Lungeninfo

Bitte beachten Sie, dass der Lungeninformationsdienst keine ärztliche Beratung anbietet und als unabhängiger Informationsdienst keine Empfehlungen für Ärzte oder Kliniken aussprechen darf.

Inhaltsverzeichnis

1. [Idiopathische Lungenfibrose: Behandlung mit Pentraxin-2](#)
2. [Patientenveranstaltungen im August und September](#)
3. [Nutzenbewertung: Dacomitinib bei fortgeschrittenem Lungenkrebs](#)

4. [Exazerbations-Risiko bei Bronchiektasen erkennen](#)
5. [Mehr Asthmaanfälle durch Passivrauch aus E-Zigaretten](#)
6. [Mukoviszidose - Weniger Infektionen durch Ivacaftor?](#)
7. [Lungenkrebs-Screening: Besonders Frauen profitieren](#)
8. [Körperliche Fitness im mittleren Alter kann COPD-Risiko senken](#)
9. [Umfassende Auswertung zu Bronchiektasen in Deutschland](#)
10. [Lungenhochdruck mit Krebsmedikament behandeln?](#)
11. [Immer mehr COPD-Erkrankte in Deutschland](#)

Idiopathische Lungenfibrose: Behandlung mit Pentraxin-2

Eine Behandlung mit Pentraxin-2 kann bei Patienten mit idiopathischer Lungenfibrose (IPF) den Rückgang der Lungenfunktion verlangsamen. Das zeigen die Ergebnisse zweier Studien. Auch den 6-Minuten-Gehtest beeinflusst die Therapie positiv.



Bereits 2018 berichteten Forschende in der Fachzeitschrift „JAMA“ über ihre randomisierte, doppelblinde Phase-2-Studie, in der sie eine Behandlung mit dem Pentraxin-2-Protein und einem wirkstofffreien Placebo verglichen. 117 Patienten mit [idiopathischer...](#)

[weiter](#)

Patientenveranstaltungen im August und September

In den kommenden Wochen wird es wieder einige große Patientenveranstaltungen zum Thema Lunge geben. Und natürlich ist auch der Lungeninformationsdienst mit dabei. Am 31. August bei der Lungentagung in Potsdam und am 7. September beim Symposium Lunge in Hattingen.



Den Start macht am 31. August die Lungentagung der Deutschen PatientenLiga Atemwegserkrankungen e.V. in Potsdam. Die Veranstaltung findet bereits zum zweiten Mal statt und wird dieses Jahr auch die Zentralveranstaltung des Deutschen Lungentags 2019 sein. Thema der

Lungentagung: „Asthma, COPD und häufige Begleiterkrankungen“. Von 10 bis...

[weiter](#)

Nutzenbewertung: Dacomitinib bei fortgeschrittenem Lungenkrebs

Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) hat in einer frühen Nutzenbewertung untersucht, ob der Wirkstoff Dacomitinib Menschen mit fortgeschrittenem, nicht kleinzelligem Lungenkarzinom einen Zusatznutzen gegenüber der zweckmäßigen Vergleichstherapie bietet. Das Ergebnis: Viele Nachteile heben den Überlebensvorteil auf.



Seit April 2019 ist der Wirkstoff Dacomitinib für die Erstlinien-Behandlung von Erwachsenen mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem nicht kleinzelligem [Lungenkarzinom](#) (NSCLC) und EGFR-Mutationen (EGFR = Epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor)...

[weiter](#)

Exazerbations-Risiko bei Bronchiektasen erkennen

Akute Krankheitsverschlechterungen, sogenannte Exazerbationen, treten bei manchen Patienten mit Bronchiektasen häufiger auf als bei anderen. In einer Studie haben Forschende jetzt untersucht, welche biologischen Mechanismen für die häufigen Exazerbationen verantwortlich sein könnten.



Im Fokus der Arbeit standen sogenannte antimikrobielle Peptide (AMPs). Stoffe, die in der Lunge normalerweise zur Verteidigung gegen krankheitserregende Mikroorganismen da sind. Bei chronischen Lungenerkrankungen kann eine übermäßige AMP-Produktion aber auch

Entzündungen fördern.

Ziel der Studie war es...

[weiter](#)

Mehr Asthmaanfälle durch Passivrauch aus E-Zigaretten

Verursacht der Passivrauch aus E-Zigaretten und Verdampfern Asthmaanfälle bei Kindern und Jugendlichen? Dieser Frage sind amerikanische Forschende aktuell in einer Studie nachgegangen. Ihre Ergebnisse veröffentlichten sie in der Fachzeitschrift „Chest“.

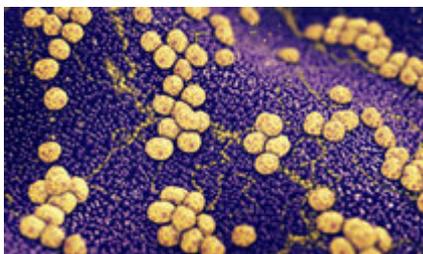


Die Daten für die aktuelle Analyse stammen aus einer Studie aus Florida, die regelmäßig unter etwa 70.000 Schülerinnen und Schülern zwischen 11 und 17 Jahren durchgeführt wird. 2016 gaben 11.830 von ihnen an, dass sie an [Asthma bronchiale](#) erkrankt seien. Rund...

[weiter](#)

Mukoviszidose - Weniger Infektionen durch Ivacaftor?

Mukoviszidose-Patienten, die mit Ivacaftor behandelt werden, erkranken scheinbar seltener an Atemwegsinfektionen, als diejenigen, die das Medikament nicht einnehmen. Darauf deuten Studienergebnisse hin, die in der Fachzeitschrift „Annals of the American Thoracic Society“ veröffentlicht wurden.



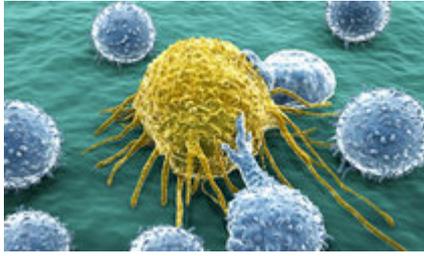
[Ivacaftor](#) ist seit 2012 in Europa zugelassen und kann bei Mukoviszidose-Patienten mit bestimmten CFTR-Mutationen die Funktion der fehlerhaften Ionenkanäle wiederherstellen bzw. verstärken. Das Medikament ist bei circa vier Prozent aller...

[weiter](#)

Lungenkrebs-Screening: Besonders Frauen profitieren

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen mittels Computertomographie können das relative Risiko, an Lungenkrebs zu sterben, bei Frauen deutlich senken. Das meldet das Deutsche Krebsforschungszentrum auf Grundlage aktueller Studienergebnisse. Zusammen mit weiteren Studien liefern die aktuellen

Erkenntnisse gute Argumente für die Einführung eines systematischen Lungenkrebscreenings für Hochrisikopatienten, so die Experten.



Die Ergebnisse basieren auf der 2007 gestarteten LUSI-Studie – kurz für German Lung Cancer Screening Intervention-Studie. Etwa 4.000 Männer und Frauen zwischen 50 und 69 Jahren nahmen an der Untersuchung teil. Alle hatten eine jahrzehntelange Raucherkarriere hinter sich

und galten somit als Hochrisikopatienten...

[weiter](#)

Körperliche Fitness im mittleren Alter kann COPD-Risiko senken

Eine gute Herz- und Lungenfitness im mittleren Alter könnte das Risiko senken, auf lange Sicht die chronisch obstruktive Lungenkrankheit COPD zu entwickeln. Dies ergibt sich aus einer dänischen Studie, in der die Krankheitsgeschichten von über 4.500 Männern über mehrere Jahrzehnte verfolgt wurden.



Für die Studie wurden Anfang der 1970er Jahre 4.730 Männer im Alter von 40 bis 59 Jahren rekrutiert und ihre Krankheitsgeschichte bis 2016 nachverfolgt. Alle Studienteilnehmer beantworteten zu Beginn Fragen zum [Rauchen](#), Alkoholkonsum, zur körperlichen...

[weiter](#)

Umfassende Auswertung zu Bronchiektasen in Deutschland

Was sind die wirtschaftlichen Auswirkungen von Bronchiektasen auf das deutsche Gesundheitssystem? Dies werteten Forschende aktuell anhand der Daten von fast fünf Millionen Versicherten aus. Die Ergebnisse können in Zukunft auch dazu beitragen, die Versorgung von Bronchiektasen-Patienten zu verbessern.



Noch bis vor einiger Zeit wurden [Bronchiektasen](#) als „seltene Erkrankung“ eingestuft. Durch bessere Diagnose-Methoden wird die Krankheit jedoch inzwischen immer einfacher und in früheren Stadien entdeckt. Dadurch hat es den Anschein, als steige die...

[weiter](#)

Lungenhochdruck mit Krebsmedikament behandeln?

Forschende des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL) sind möglicherweise einem neuen Therapieansatz zur Behandlung von Lungenhochdruck auf die Spur gekommen. In vorklinischen Studien testeten sie Wirkstoffe, die bisher in der Krebstherapie eingesetzt werden – mit überraschenden Ergebnissen.

Ausgangspunkt ihrer Untersuchungen war die Erkenntnis, dass im Lungengewebe und in isolierten Zellen von Patienten mit

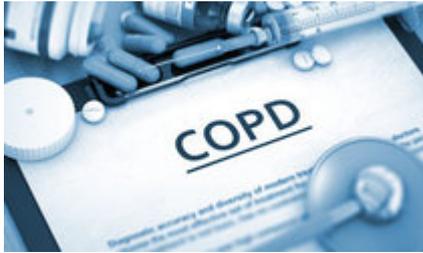


pulmonal-arteriellem Lungenhochdruck (PAH), bestimmte Botenstoffe, sogenannte Zyklin-abhängige Kinasen (CDKs) in auffällig hohen...

[weiter](#)

Immer mehr COPD-Erkrankte in Deutschland

Die chronisch obstruktive Lungenkrankheit COPD wird in Deutschland immer öfter diagnostiziert, das meldet das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi).



Zwischen 2009 und 2017 erhöhte sich die Zahl der **COPD-Diagnosen** um 25 Prozent: So wurde 2009 bei 5,1 Prozent der Patienten eine COPD diagnostiziert bis 2016 stieg der Wert auf 6,4 Prozent an. Im darauf folgenden Jahr 2017 blieben die Zahlen konstant. Die...

[weiter](#)

Unser Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen schicken Sie bitte an: info@lungeninformationsdienst.de.

Herausgeber: Helmholtz Zentrum München

Verantwortlich: Helmholtz Zentrum München, Abteilung Kommunikation

Redaktion: Ulrike Koller (Redaktionsleitung), Dr. Denise Mackrodt, Birgit Brandt
info@lungeninformationsdienst.de

Impressum

Newsletter abbestellen

Sie wollen den Lungeninformationsdienst-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten? Dann können Sie sich hier abmelden.